

## EIN AUßERGEWÖHNLICHES ZEUGNIS

### Programm

**19.30 Uhr** Messfeier in der Erlöserkirche  
Musikalische Gestaltung: Jugendchor



**20.15 Uhr** Zeugnis von Amada Rosa Pérez in der Erlöserkirche



WOCHE DER BEGEGNUNG  
in der Erlöserpfarre Rheindorf, 3.-10. Sept. 2017  
[www.woche-der-begegnung.at](http://www.woche-der-begegnung.at)



# Amada Rosa Pérez

Ein außergewöhnliches Zeugnis  
Montag, 4. September 2017

## Amada Rosa Pérez

Das Lebenszeugnis eines Models. Viele von uns haben den Film „Mary’s Land“ im letzten Jahr in der Kinothek gesehen. Heute ist sie bei uns hier in Lustenau: Amada Rosa Pérez. Und es war gar nicht so einfach, sie hierher zu bekommen. Denn zuerst musste ich eine Kontaktadresse haben und dann musste Amada noch auf meine Einladung antworten und sie annehmen. Und Amada hat zugesagt!

Mich berühren solche Lebenszeugnisse und machen mich dankbar für den Glaubensweg, den ich gehen darf. An diesem Abend haben wir die Gelegenheit, dieses Ex-Modell persönlich kennenzulernen. Wie ist sie wirklich? Hat sie uns etwas zu sagen – uns, die glauben, schon alles zu wissen?

Amadas Zeugnis kann Hilfe sein, berühren und ermutigen. Amadas Zeugnis kann aber auch Klarheit verschaffen und aufzeigen, wo Änderung angesagt ist. Ihr Zeugnis macht aber auch neugierig und vielleicht sogar auch neidisch, weil sie etwas erreicht hat, was manch einer auch erreichen wollte. Amadas Zeugnis zeigt aber auch, wie dieser Wunsch Wirklichkeit werden kann.

*Pfr. Thomas Sauter*

Amada wurde am 2. August 1977 in einem Dorf im Norden Kolumbiens geboren und erlebte eine unbeschwertere Kindheit. Mit 12 Jahren wird sie vergewaltigt, fällt in ein tiefes psychisches Loch und schafft schließlich ihren Schulabschluss. Sie geht nach Bogotá, dann nach Cartagena und wird erfolgreiches Model. Doch eine innere Leere bleibt ihr, sie ist nicht glücklich, sucht die Liebe in der Welt. Dann greift Gott in ihr Leben ein.

*„Ich habe Gott versprochen: ‚Ich will nicht mehr so leben wie bisher. Es ist mir gleich, wenn ich alles verlassen muss, Fernsehen, Laufsteg usw.‘ Ich wusste nun ganz sicher, was ich nicht mehr tun wollte und was ich tun sollte. Ich bin jedenfalls von Grund auf glücklich und habe den Frieden gefunden.“*

